

Gewerbeplattform* im Schillerkiez

Projektinformation

Neukölln und seine Kieze erfahren aktuell einen vergleichslos dynamischen Wandel. Insbesondere der Schillerkiez entwickelt sich durch die Öffnung des Tempelhofer Feldes 2010 zu einem attraktiven Quartier, dessen gestiegene Lebensqualität neue wie alte Bewohner*innen gleichermaßen schätzen. Auch im Gewerbe, ein bedeutender Bestandteil des Quartierslebens, zeichnen sich die jüngsten Veränderungen ab. Die mit der Einstellung des Flughafenbetriebs gestiegene Wohnortsqualität sowie wachsende Besucherströme haben vor allem im Bereich der Gastronomien für einen spürbaren Aufschwung gesorgt. Negative Begleiterscheinungen wie nächtliche Ruhestörungen und Vermüllungen, durch Schankvorgärten verengte Gehwege oder durch den gestiegenen Besucher*innenverkehr zugeparkte Straßenübergänge sorgen zunehmend für Spannungen, die das soziale Miteinander im Kiez gefährden.

Dem zu begegnen wurden seit 2015 erste Gewerberunden einberufen und gemeinsam über Konfliktlösungsmaßnahmen und Aktionen diskutiert. Dabei wurde auch der Bedarf erkannt, die Kommunikation zwischen alten und neuen Gewerbebetrieben sowie anderen Akteur*innen im Kiez zu verbessern. Ein gemeinsames Vernetzungsprojekt soll nun helfen, das Vorhaben der Gewerberunde zu unterstützen und durch Aktivierung weiterer Gewerbetreibenden zu stärken sowie die Initiative im Sinne einer nachhaltigen und ausgewogenen Quartiersentwicklung langfristig zu stabilisieren.

Was passiert genau beim Projekt Gewerbeplattform im Schillerkiez?

Vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2018 führt die coopolis GmbH – Planungsbüro für kooperative Stadtentwicklung im Quartiersmanagement-Gebiet Schillerpromenade das Projekt *Aufbau und Unterstützung einer Gewerbeplattform im Schillerkiez* durch. Ziel des Projekts ist es, mit der Herstellung einer Vernetzungsplattform lokale Gewerbetreibende vor Ort zu aktivieren und zu vernetzen sowie als Akteursgruppe in die Quartierentwicklung aktiv einzubeziehen. Die Netzwerkmitglieder*innen erhalten über die Online-Plattform nicht nur eine erhöhte Sichtbarkeit ihrer Unternehmenstätigkeit, sondern auch die Möglichkeit, soziales Engagement für den Kiez einzubringen und in direkten Austausch mit sozialen Initiativen zu treten. So stellen Plattform und Gewerberunden den zentralen Ausgangspunkt für die Durchführung gemeinsamer Aktionen dar.

In direkter Zusammenarbeit mit dem lokalen Gewerbe unterstützt coopolis die Akteur*innen vor Ort und koordiniert den Vernetzungsprozess. Zudem wird über das Projekt die Entwicklung gemeinsamer Konfliktlösungsmaßnahmen begleitet, die dazu beitragen sollen, das nachbarschaftliche Miteinander im Kiez zu stärken und aufkommende Spannungen abzubauen.

Was soll langfristig entstehen?

Über die Durchführung von regelmäßigen Gewerbetreffen und der Umsetzung einer gemeinsamen Außendarstellung wird eine selbsttragende, nachhaltige Netzwerkstruktur aufgebaut. Langfristig trägt es zudem dazu bei, das bestehende Gewerbe zu stabilisieren und die Vielfalt aus alteingesessenen und neu entstandenen Gewerbebetrieben in seiner Attraktivität für alle im Kiez Ansässigen zu erhalten. Gesucht werden deshalb starke Partner*innen, die ein wesentliches Maß an sozialem Engagement und ein ausgeprägtes Bewusstsein für die besonderen Qualitäten des Schillerkiez verfügen. Mit ihrer Hilfe lässt sich nicht zuletzt auch die gemeinsame Vision eines vielfältigen, lebendigen und nachbarschaftlichen Quartiers umsetzen.

//////////

Das Projekt wird durchgeführt von:

coopolis – Planungsbüro für kooperative Stadtentwicklung GmbH // Lenaustraße 12 // D-12047 Berlin

Ansprechpartner: Nils Grube & Stefanie Raab // Tel: 030- 6272 6362 // Email: grube@coopolis.de // Web: www.coopolis.de

